

Hauptversammlung 2011

18. August 2011, Ulm



centrotherm
photovoltaics

Silizium & Wafer
Solarzelle & Modul
Dünnschichtmodul
Halbleiter

Agenda

- 1. Was haben wir für unsere Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und für die Gesellschaft erreicht?**
2. Wie positionieren wir uns für die Zukunft?
 - Markt
 - Strategie
3. Wie hat sich unser Geschäft entwickelt?
 - Im Geschäftsjahr 2010
 - Im ersten Halbjahr 2011

centrotherm Technologie als Wettbewerbsvorteil für unsere Kunden

- Fokus auf Hocheffizienz: Erstmals zertifizierte Solarzellen mit 19,1 % Wirkungsgrad präsentiert
- Erste Upgrade-Aufträge für selektive Emitter-Technologie gewonnen
- Ausweitung der Präsenz in internationalen Märkten:
 - Besserer Service und direkter Kontakt zu unseren Kunden
- Kunden expandieren entlang der Wertschöpfungskette:
 - Vertrag über Kristallisationsöfen bei chinesischem Staatsunternehmen unterzeichnet
 - Großprojekt integrierte Fabrik in Algerien
- Silizium Großaufträge in den Golf-Staaten und Nordafrika (Qatar)



Wir wollen unsere Aktionäre am Erfolg unseres Unternehmens beteiligen

- Erstmalig Dividendenzahlung für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2010 geplant:
 - 0,50 € reguläre Dividende je Stückaktie
 - 0,20 € Bonusdividende je Stückaktie
- Ausschüttungsbetrag: 14,8 Mio. €
- Ausschüttung in Abhängigkeit von der Geschäftsentwicklung auch für die nächsten Jahre geplant



Mitarbeiterförderung und Mitarbeiterbindung als Erfolgsfaktor

- 315 zusätzliche feste Arbeitsplätze, davon 90 % in der Region
 - 1.448 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2010
- Aktive Nachwuchsförderung:
 - Erweiterung des Ausbildungsangebots um vier weitere Berufsbilder
 - Angebot von Praktikumsplätzen und Diplomarbeiten
- centrotherm Academy
 - Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Start des Führungsnachwuchsprogramms
- Gesundheitsmanagement und Sport
 - Gesundheitsvorsorge
 - Förderung von sportlichen Aktivitäten
 - Teilnahme am Einstein-Marathon in Ulm und am Drachenbootrennen des Ulmer Ruderclubs



Umweltfreundliche Produktion und gesellschaftliches Engagement

- Entwicklung von umweltschonenden Produkten und Technologien:
 - centrotherm Produkte zeichnen sich durch niedrigen Energieverbrauch aus
 - Recycling von Prozessgasen
- Verstärkte Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien am Standort Blaubeuren
- Universität Stuttgart und centrotherm photovoltaics bringen Photovoltaik-Wissen und Technologie nach Äthiopien
 - Erste „Summer School“ für Photovoltaik im zehntgrößten Staat Afrikas
 - Sponsoring für größte Solaranlage des Landes
- Sponsoring von Kultur und Sport in der Region
- Auszeichnung mit dem „Prime-Investmentstatus“ der Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research



Positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit

Boom dank Sonnenkraft

Solaranlagenbauer Centrotherm sieht Chancen am Äquator

Qualität aus Deutschland ist weltweit gefragt, wenn es um Anlagen zur Fertigung einer Solarzelle geht. Die Chancen für Centrotherm Photovoltaics sind riesig, weil viele Länder auf die Kraft der Sonne setzen.

BERLIN Die Solarbranche boomt weltweit. In vielen Ländern wird die Produktion von Solarzellen gefördert. Centrotherm Photovoltaics ist ein deutscher Hersteller von Solarzellen, der seine Anlagen in vielen Ländern aufbaut.



BERLIN Die Solarbranche boomt weltweit. In vielen Ländern wird die Produktion von Solarzellen gefördert. Centrotherm Photovoltaics ist ein deutscher Hersteller von Solarzellen, der seine Anlagen in vielen Ländern aufbaut.



BERLIN Die Solarbranche boomt weltweit. In vielen Ländern wird die Produktion von Solarzellen gefördert. Centrotherm Photovoltaics ist ein deutscher Hersteller von Solarzellen, der seine Anlagen in vielen Ländern aufbaut.



BERLIN Die Solarbranche boomt weltweit. In vielen Ländern wird die Produktion von Solarzellen gefördert. Centrotherm Photovoltaics ist ein deutscher Hersteller von Solarzellen, der seine Anlagen in vielen Ländern aufbaut.



BERLIN Die Solarbranche boomt weltweit. In vielen Ländern wird die Produktion von Solarzellen gefördert. Centrotherm Photovoltaics ist ein deutscher Hersteller von Solarzellen, der seine Anlagen in vielen Ländern aufbaut.



BERLIN Die Solarbranche boomt weltweit. In vielen Ländern wird die Produktion von Solarzellen gefördert. Centrotherm Photovoltaics ist ein deutscher Hersteller von Solarzellen, der seine Anlagen in vielen Ländern aufbaut.



BERLIN Die Solarbranche boomt weltweit. In vielen Ländern wird die Produktion von Solarzellen gefördert. Centrotherm Photovoltaics ist ein deutscher Hersteller von Solarzellen, der seine Anlagen in vielen Ländern aufbaut.



Centrotherm überzeugt die Anleger

Anlagenbauer profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

Börsen-Zeitung, 11.5.2011
 In Frankfurt – Haben die Aktienmärkte zum Wochenbeginn aus Sorge über die Finanzlage in Griechenland und über den Druck der Investoren an

DEUTSCHE NEBENWERTE

Dienstag bereits wieder zur Tagungsordnung übergegangen. Im Fokus des Investors stand überwiegend positive Quartalsberichte, die auch dem deutschen Nebenwertesektor einige neue Impulse gaben. Der MDAX präziserte sich von Beginn an leiser und setzte die Gewinne im weiteren Verlauf Stück für Stück aus. Zum Schluss notierte der Index 1,1% im Plus bei 10831 Punkten. Der TecDax rührte nach einem vorläufigen Anstieg auf 930 Punkte vor, der S&P 500 um 0,4% auf 5407 Zähler.

Das ist, bedingt durch die Einschätzung, dass der Ausblick für Aktien eher verhalten bleibe, da einige Fondsklassifikationen über den Gürtel überschritten haben. Er rechnet vorerst mit einer Seitwärtsrendite. Die Modelle der Schweizer Bank schreiben Aktien aber noch ein Aufwärtspotenzial von 10% zu. Wahrscheinlich im Herbst sei ebenfalls mit einer Fortsetzung des aufwärts gerichteten Trends zu rechnen.

Zu den Spitzenreitern auf der Gewinnerliste zählten die Papiere von Centotherm, die sich um 5% auf 39,20 Euro verteuerten. Die steigende Nachfrage der Solarindustrie nach effizienteren Produktionsanlagen verhalf dem Unternehmen zu einem starken Aufwärtstakt. Der Auftragsbestand verdoppelte sich nahezu auf 224,3 Mill. Euro. Umsatz und Gewinn legten ebenfalls kräftig zu. Zudem bekräftigte Centotherm seine Jahresprognose, die angesichts der verstärkten Zahlungseinstände der DZ Bank als konservativ eingestuft wurde.

Im MDAX verstromten sich die Titel von Proaktum um 3,1% auf 7,53



mergeschäft rechnet. Die Buchungen liegen bereits über denen aus dem Vorjahr – trotz der teilweise angespannten Lage im wichtigen Reise-landern wie Ägypten und Thailand.

Die Aareal Bank (+ 2,5% auf 21,90 Euro) hielt nach einem guten Jahresabschluss Wort und zahlte dem Bankstammsparfonds Sofita weitere 75 Mill. Euro zurück. Damit steht der Stammsparfonds nunmehr noch mit 300 Mill. Euro in der Schuld.

Dank der andauernd hohen Nachfrage aus den Schwefelländern steigerte der Autostarfer Leoni im ersten Quartal den Gewinn von 10,2 Mill. auf 16,6 Mill. Euro. Der Umsatz stieg auf das Rekordniveau von 901,7 Mill. Euro. Anleger belohnten das mit einem kleinen Kursplus von 0,2% auf 36,70 Euro.

Hugo Boss stieg um 1,5% auf 67,51 Euro an. Der Modereisener kündigte die Hauptversammlung für 2011 einen Abbau der Verschuldung an.

► Bericht zur Aareal Bank Seite 3
 ► Bericht zu Leoni Seite 10
 ► Bericht zu Centrotherm Seite 10

Schwaben zur Sonne!



Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

AKTIE IM BLICK: CENTROTHERM

„Unsere Maschinen machen den Solarstrom billig“

Die Solarfirma Centrotherm ärgert sich nicht über die Kürzung der Fördermittel – sie profitiert davon

Herr Hartung, die Bundesregierung kürzt die Solarförderung. In das schämten für Ihr Geschäft!
 Im Gespräch. Das beschleunigt unser Geschäft. Die Hersteller von Solarzellen müssen effizienter arbeiten. Dafür brauchen sie neue Anlagen. Die bekommen sie von uns.

Die Solarfirmen machen den Solarstrom billig“
 Die Solarfirmen machen den Solarstrom billig. Die Solarfirmen machen den Solarstrom billig. Die Solarfirmen machen den Solarstrom billig.

Kaufen vor allem die deutschen Hersteller?
 Wir beliefern sowohl Deutsche als auch ausländische Produzenten. Unsere Exportquote liegt bei 95 Prozent. 85 Prozent gehen nach Asien, dort vor allem nach China.

Robert Hartung ist Vorstandschef der Solarfirma Carlone Perini in Bielefeld.
 Robert Hartung ist Vorstandschef der Solarfirma Carlone Perini in Bielefeld.

Aber den Herstellern von Solarzellen in China ist es doch egal, ob die deutsche Förderung sinkt.
 Ja, die Asisten haben signalisiert, dass sie eine Kostensenkung um bis zu 30 Prozent mitgehen können aus China. Die Chinesen werden günstiger annehmen, wenn wir ihnen die Förderung sinkt.

Die meisten Solarfirmen immer noch in Europa nachgefragt. Sie kommen allerdings zu großen Teilen aus China. Die Chinesen werden günstiger annehmen, wenn wir ihnen die Förderung sinkt.
 Ja, die Asisten haben signalisiert, dass sie eine Kostensenkung um bis zu 30 Prozent mitgehen können aus China. Die Chinesen werden günstiger annehmen, wenn wir ihnen die Förderung sinkt.

Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

WIRTSCHAFT

SÜDWEST PRESSE

Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzwirtschaft

Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

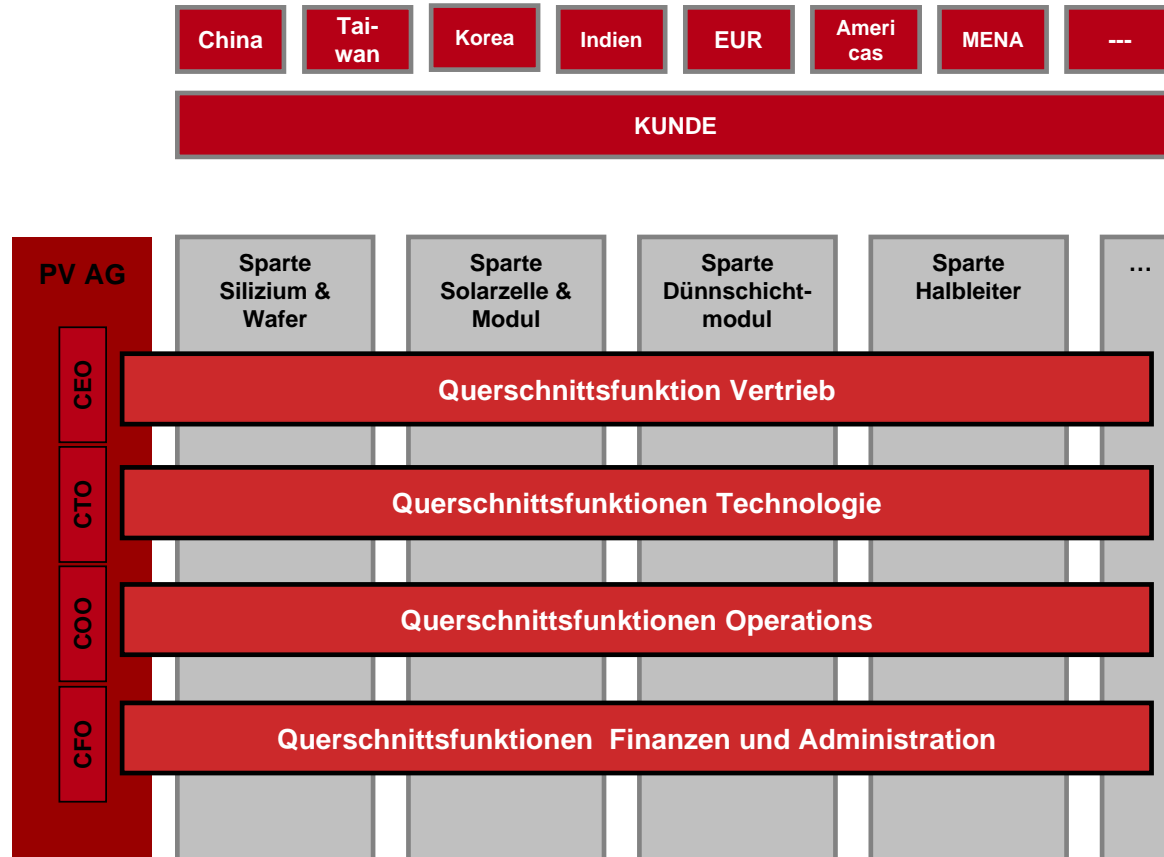
Die Solarfirma Centrotherm profitiert von hoher Nachfrage der Solarindustrie – Tui und Leoni ebenfalls mit starken Zahlen

Nationale und internationale Expansion

- Investitionen am Stammsitz Blaubeuren
 - Produktionsfläche wird um ein Drittel auf bis zu 31.000 m² erweitert
 - Erhöhung der Fertigungskapazität auf bis zu 100 Anlagen pro Monat
-
- Neues “Solar Innovation Center” wird in Konstanz gebaut
 - F&E / Demonstration der PV-Technologie entlang der Wertschöpfungskette
 - Optimierung der Produktionsprozesse:
Effizienz steigern / Kosten senken
-
- Eröffnung einer Tochtergesellschaft in Bangalore, Indien
 - Präsenz in einem bedeutenden Wachstumsmarkt für erneuerbare Energien
 - Indien plant bis 2020 rund 20 GW Solarstromkapazitäten aufzubauen



Die neue Konzernorganisation fokussiert auf Unternehmertum



Spartenausrichtung


- Fokussierung auf Unternehmertum
- Gezielte Marktbearbeitung
- Konzentration auf Kunde und Produkt
- Technologie- und Innovationsgeschwindigkeit
- Schnelligkeit und Flexibilität

Querschnittsfunktionen

- Heben von Synergien
- Einheitlicher Rahmen
- Nutzung von Größenvorteilen
- Ausgeglichenes Ressourcenmanagement

Einführung modernster Produktionsprozesse

- Optimierung von Just-in-time-Prozessen
- Einführung des synchronen Produktionssystems
- Umsetzung des zweistufigen KANBAN-Systems

- 
- Produktionsfähigkeit um den Faktor drei gesteigert
 - Materialaufwandsquote auf 60,7 % verbessert (Vorjahr: 68,6 %)
 - Größtmögliche Effizienz und Flexibilität unserer Organisation



Internationale Präsenz



Hauptsitz, Blaubeuren



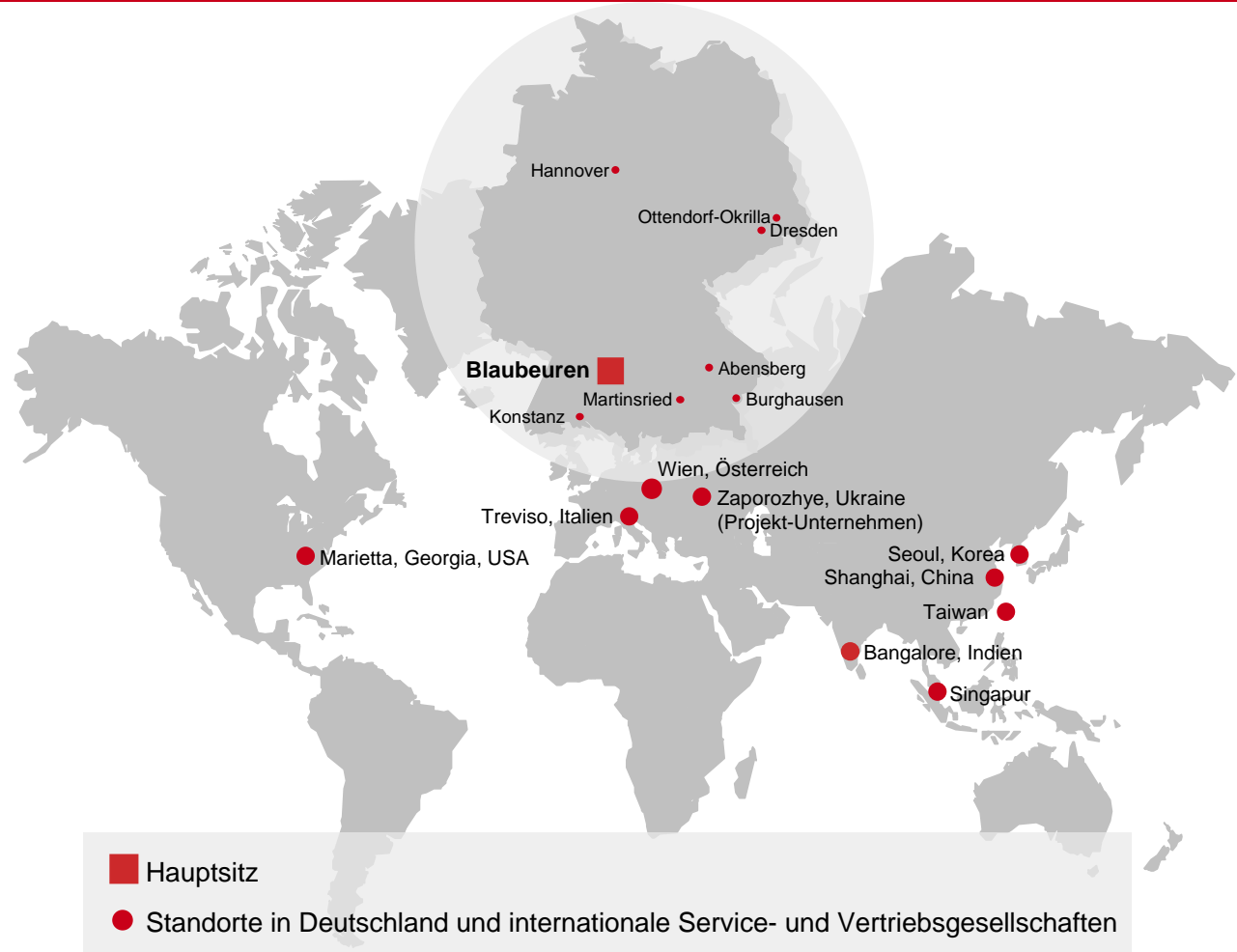
CT Sitec, Burghausen



GP Solar, Konstanz



FHR, Dresden



CTPV Korea



CTPV Shanghai



CTPV Taiwan



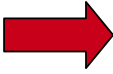
CTPV Singapore

Ziele 2010 - erreicht

Zielsetzung

Zielerreichung

Umsatz zwischen 580 und 600 Mio €



Umsatz auf 624 Mio. € gesteigert



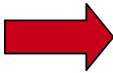
EBIT-Marge von rund 11 %



EBIT-Marge von 12,1 % erzielt



Stärkung von Forschung & Entwicklung



F&E Ausgaben stiegen um 49,3 %
auf 42,4 Mio. €

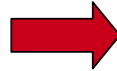


Ziele 2010 – erreicht

Zielsetzung

Zielerreichung

Kostensenkungen bei den Volumenprodukten



Materialaufwandsquote durch verbesserten Material- und optimierten Ressourceneinsatz signifikant auf 60,7 % verbessert



Markteinführung neuer Produkte



- Silizium & Wafer: Reaktortechnologie mit größerem Durchsatz und geringerem Energieverbrauch
- Solarzelle & Modul: Hocheffiziente Turnkey-Linie und Laser
- Dünnschichtmodul: Produktionsanlage für flexible Solarzellen



Agenda

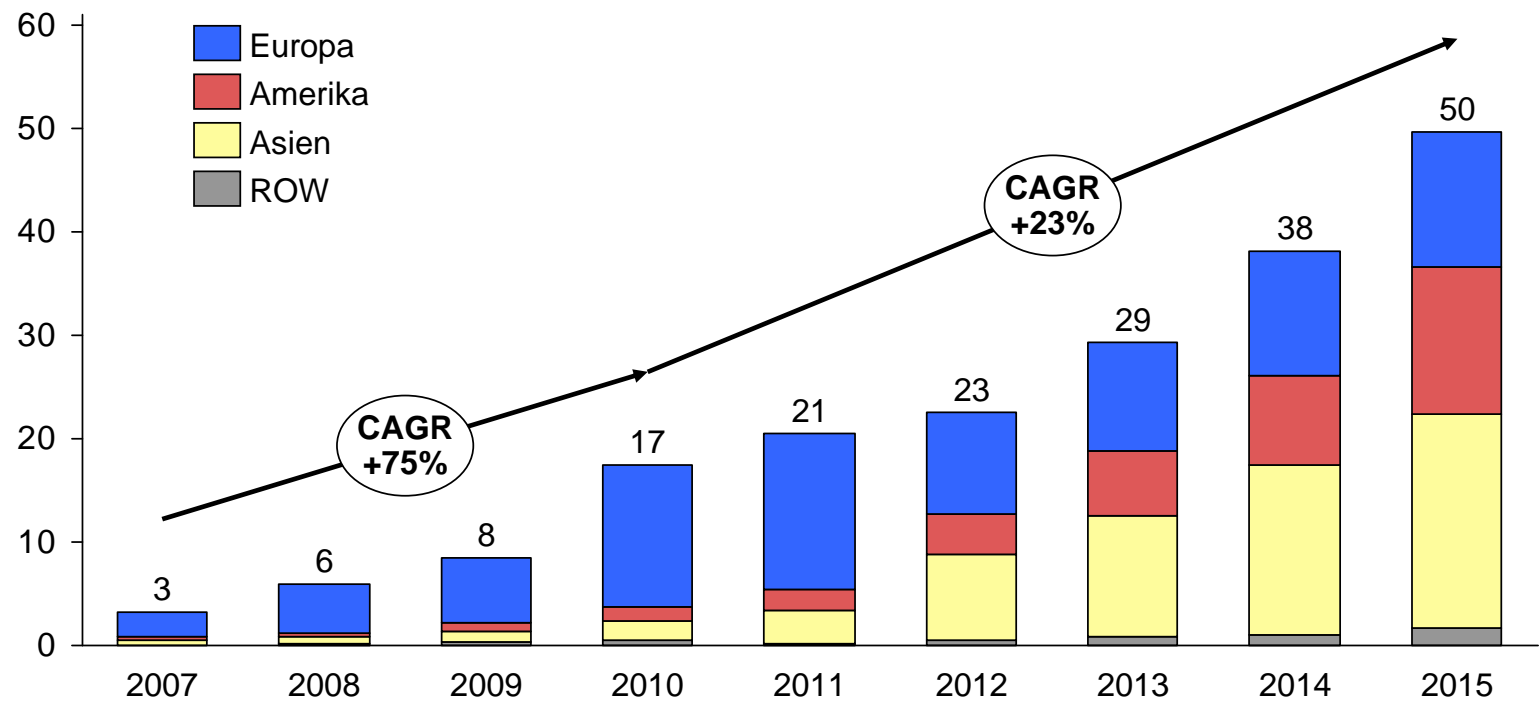
1. Was haben wir für unsere Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und für die Gesellschaft erreicht?
2. **Wie positionieren wir uns für die Zukunft?**
 - **Markt**
 - **Strategie**
3. Wie hat sich unser Geschäft entwickelt?
 - Im Geschäftsjahr 2010
 - Im ersten Halbjahr 2011

centrotherm
photovoltaics

Silizium & Wafer
Solarzelle & Modul
Dünnschichtmodul
Halbleiter

Perspektive des Photovoltaik-Marktes: Der Anteil des asiatischen Marktes wird zunehmen...

Installierte PV-Leistung (GW)

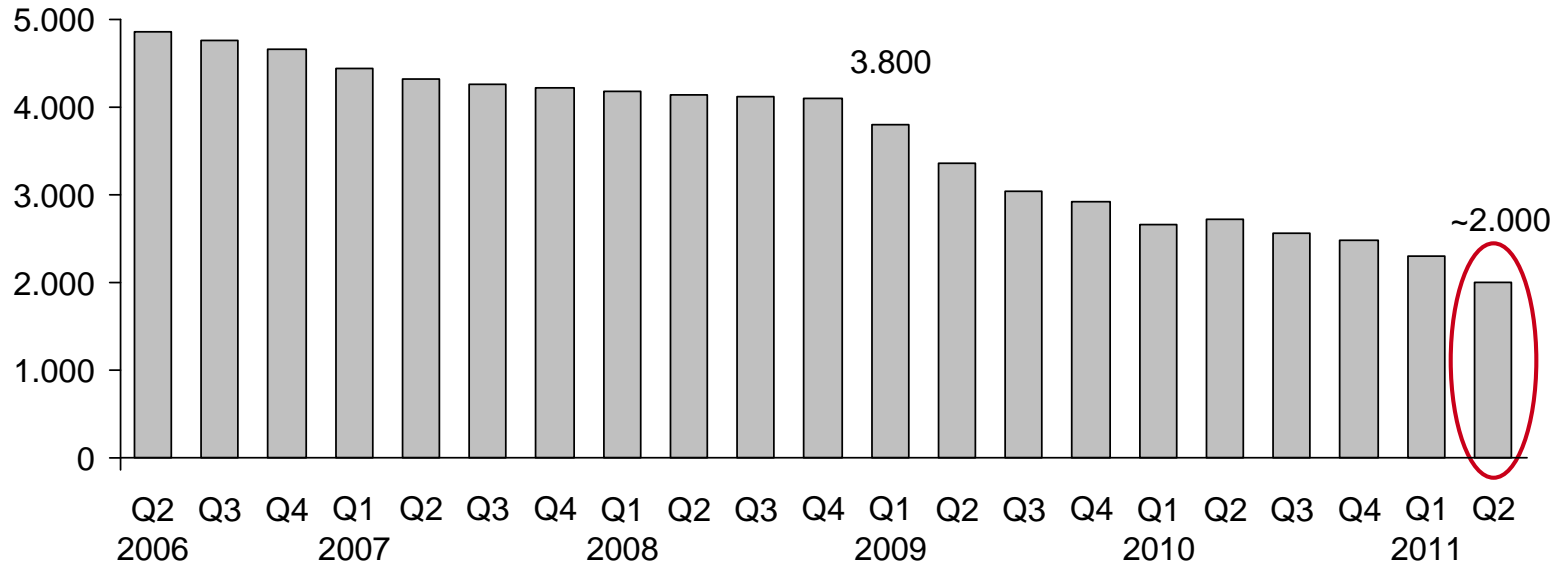


Der Deutschland-Anteil nimmt ab: 50% 43% <35% <30% <20%

CAGR = Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

... und die Systempreise werden weiter fallen

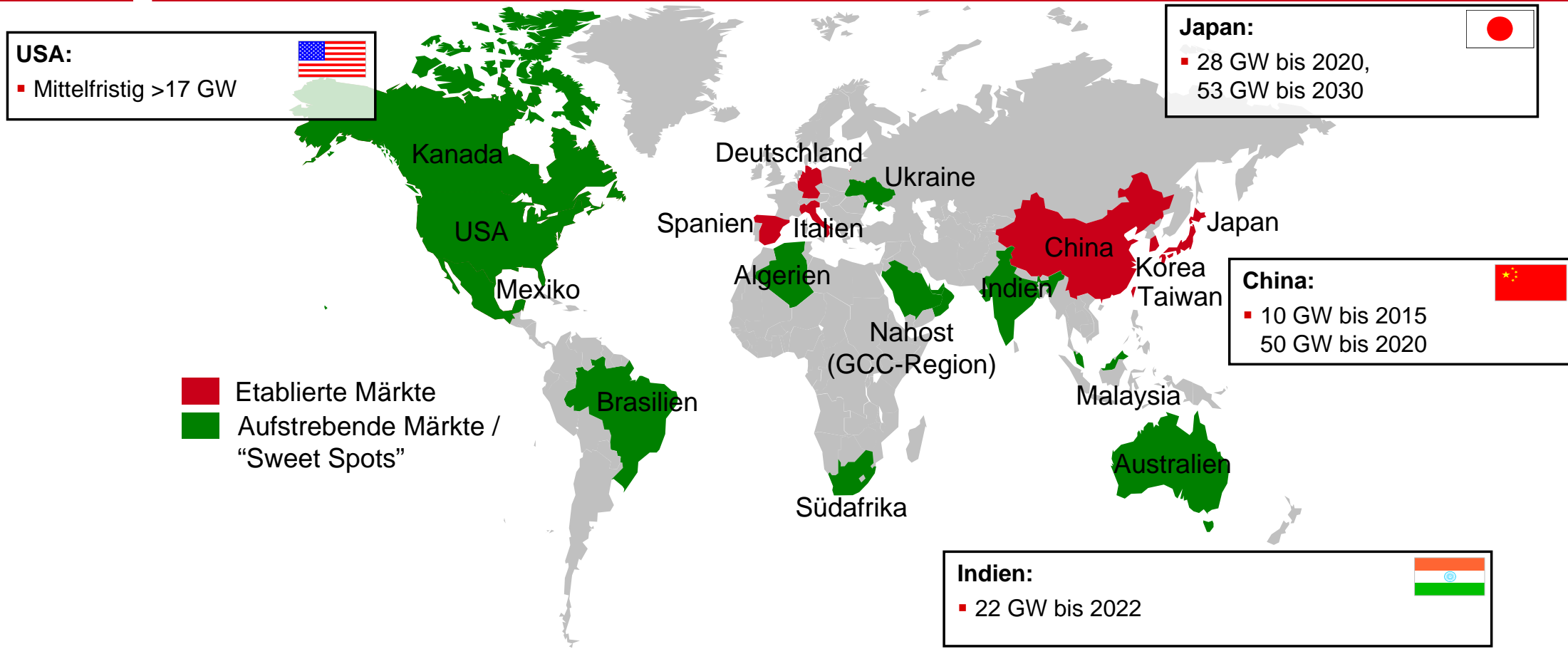
Preis für Aufdachanlagen bis 100 Kilowattpeak (in Euro/kW_p, ohne USt.)



... und der Preis wird noch weiter fallen!

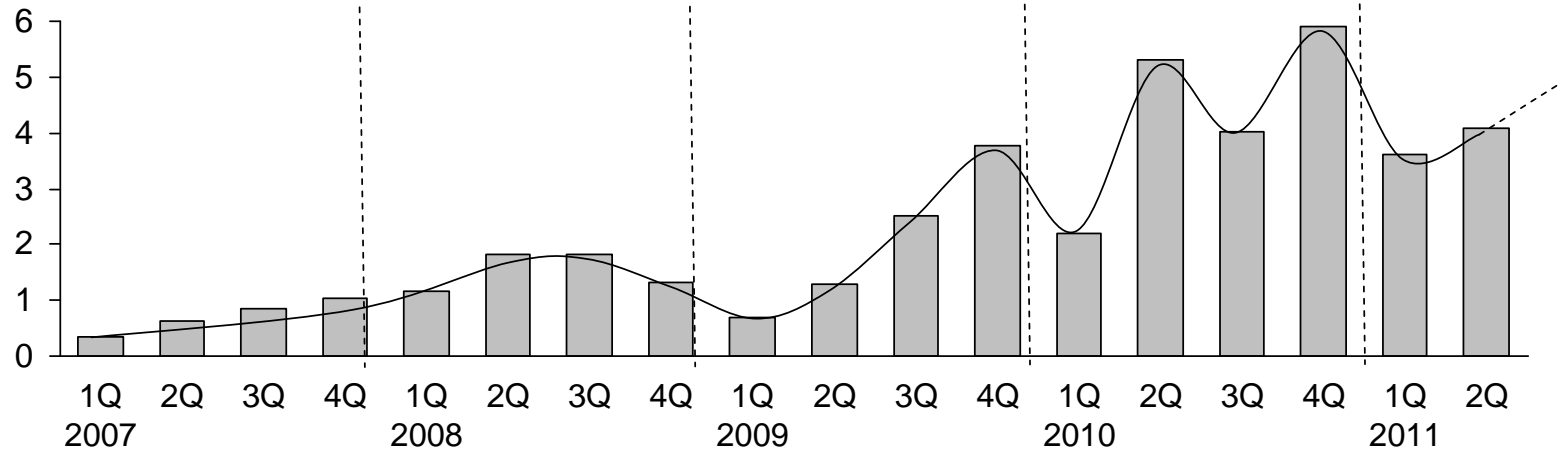
Quelle: BSW / centrotherm

Diversifizierung der Photovoltaik-Märkte



Kurzfristig durchläuft der Markt zyklische Abschwächungen

Globale PV-Installationen [GW]



- Langfristiges Wachstum, aber kurzfristige Zyklen bei PV-Installationen
 - saisonale Nachfrage nach Modulen und Solarzellen
- Kurzfristige Spitzennachfrage bestimmt den Aufbau der Jahresproduktionskapazität unserer Kunden

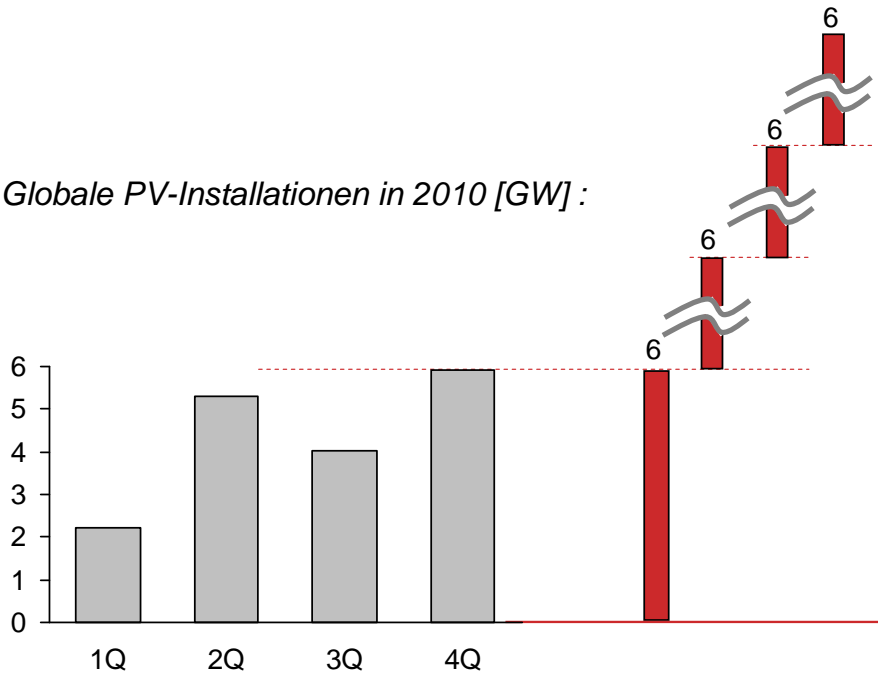
Hoher Bedarf an Produktionsanlagen

Hersteller richten Produktionskapazität nach Spitzennachfrage aus



Höhere jährliche Produktionskapazität als PV Installation notwendig

Globale PV-Installationen in 2010 [GW] :



4x Maximalnachfrage (eines Quartals) ergibt die notwendige Jahreskapazität:

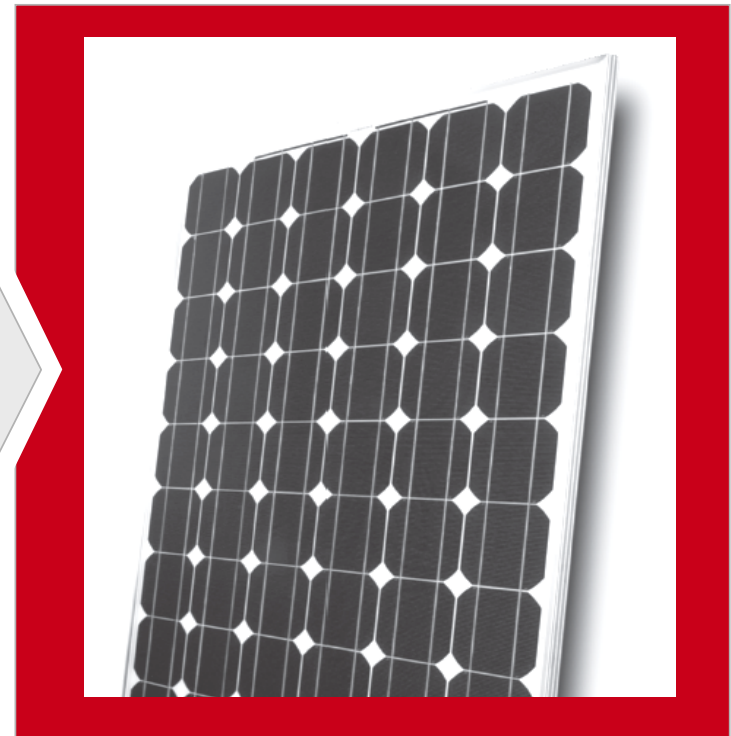
> 24 GW Produktionskapazität

Im Vergleich zur PV Installation 2010 mit 17 GW

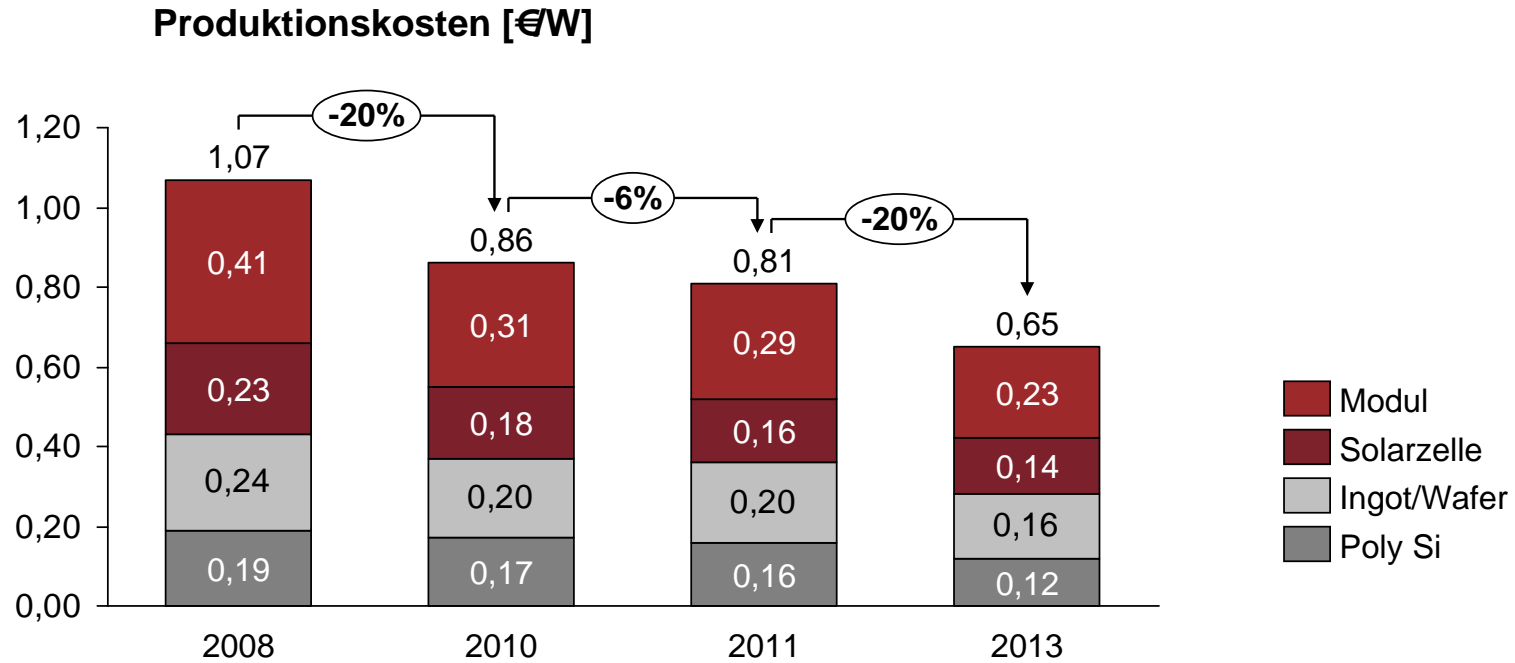
Unsere technologische Stärke unterstützt langfristiges Marktwachstum

*Deutlicher Trend der
Kunden zu
**kostenoptimierten
und leistungsstarken
Modulen**
(250 Wp und darüber)*

*Hersteller
müssen
nachrüsten*

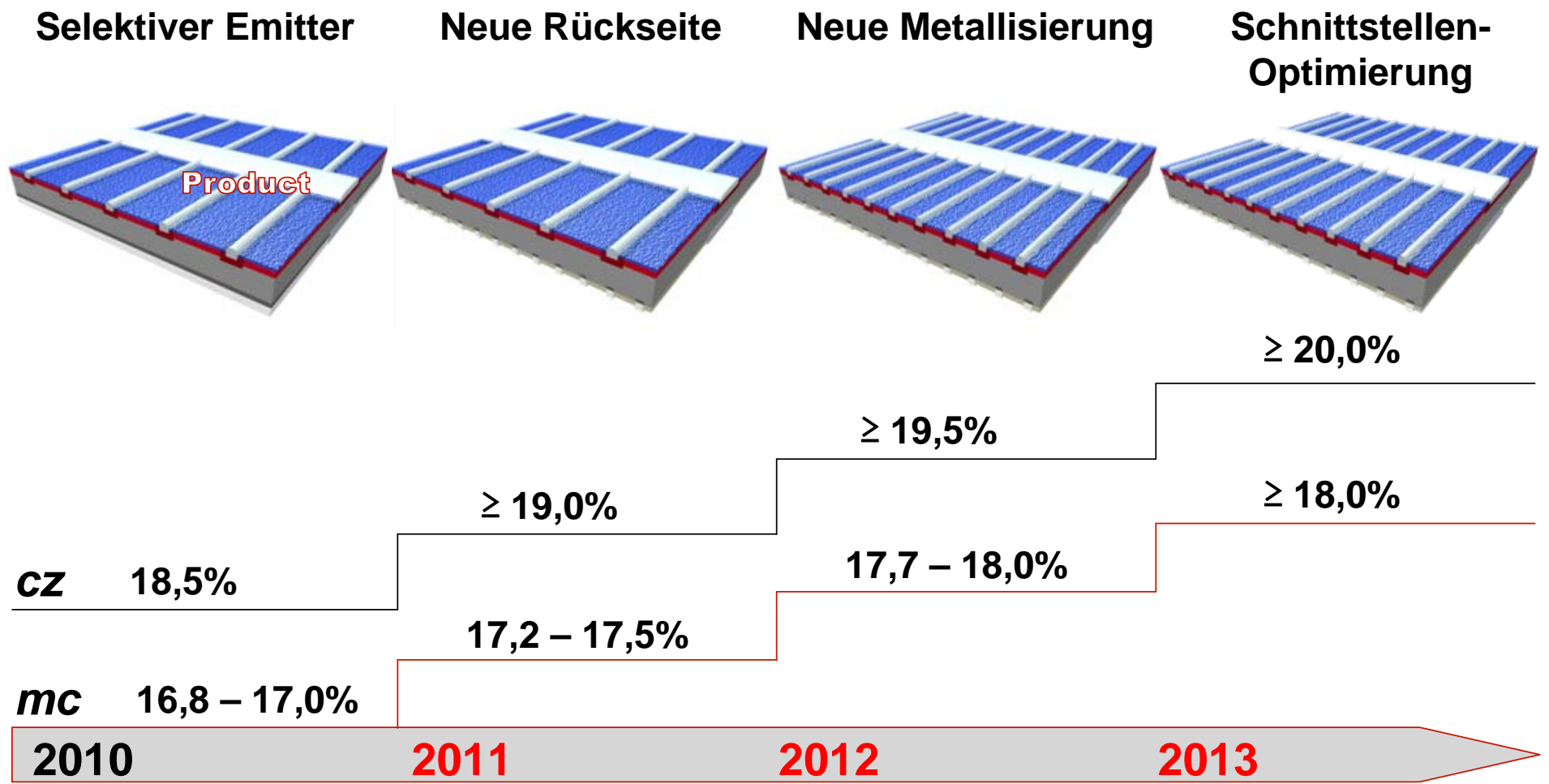


Kostenreduktion entlang der Wertschöpfungskette: Integrierte Modulproduktion



▪ centrotherms Beitrag, um die Kosten über die gesamte Wertschöpfungskette zu senken

centrotherms Solarzellentechnologie-Strategie



Neue Produkte unterstützen die Technologiestrategie

Beispiel: Selektiver Emitter

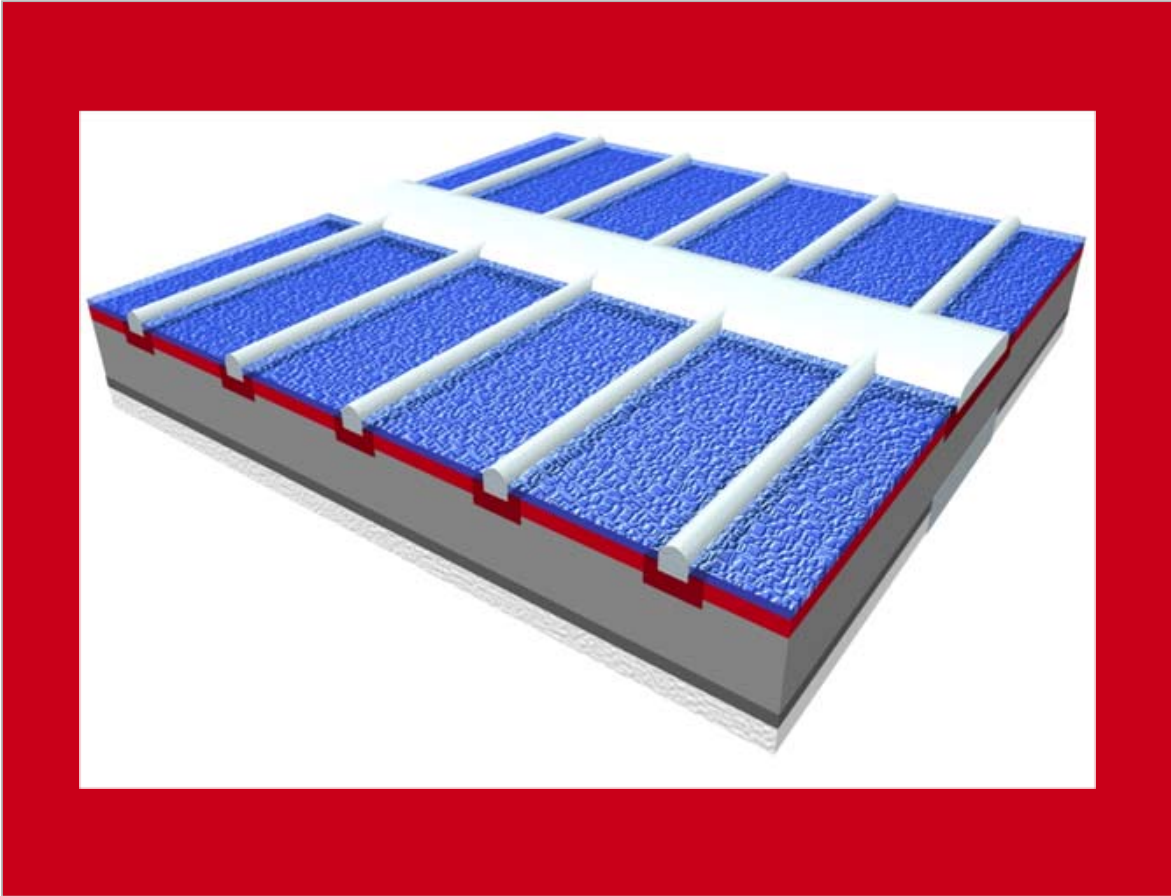
Neue Technologie:

Selektiver Emitter

- Was kann die neue Technologie?
- **Verbesserung der Vorderseite der Solarzelle**
 - **Erhöht Wirkungsgrad um 0,4%-Pkte.**
 - **Senkt die Kosten**

Markteinführung:

2011



Neue Produkte unterstützen die Wachstumsstrategie

Beispiel: Rückseitenverbesserung „Centaurus“

Neue Technologie:

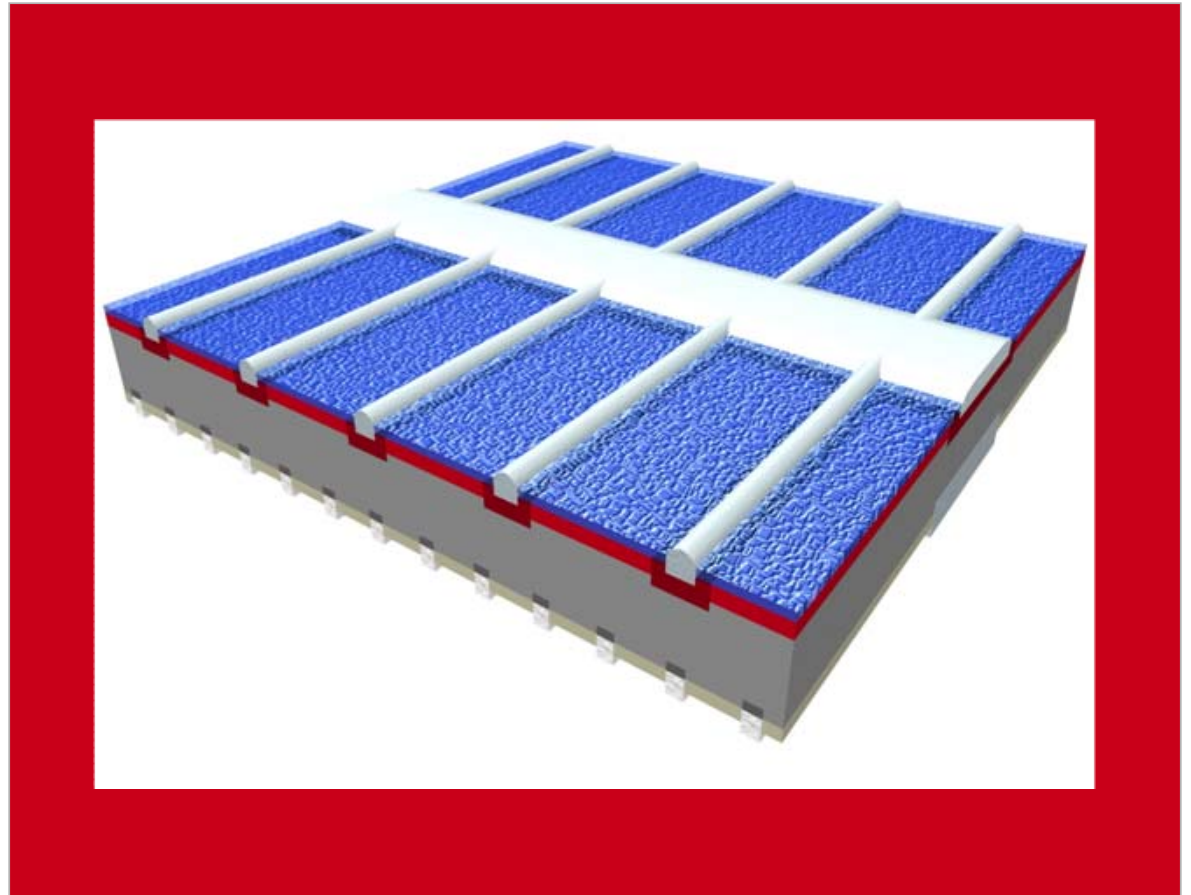
Centaurus

Was kann die neue Technologie?

- **Rückseitenverbesserung der Solarzelle**
- **Erhöht Wirkungsgrad um weitere 0,5%-Pkte.**
- **Senkt die Kosten**

Markteinführung:

2012



Neue Produkte unterstützen die Wachstumsstrategie

Beispiel: Kristallisationsöfen der Generationen 5 und 6

Neue Technologie:

Kristallisationsöfen Gen 5 + 6

Was kann die neue Technologie?

- ***Senkt den Energieverbrauch***
- ***Verbessert die Kristallisation***
- ***Senkt die Kosten***

Markteinführung:

2012



Neue Produkte unterstützen die Wachstumsstrategie

Beispiel: 24-Pair-Reaktor zur Siliziumabscheidung

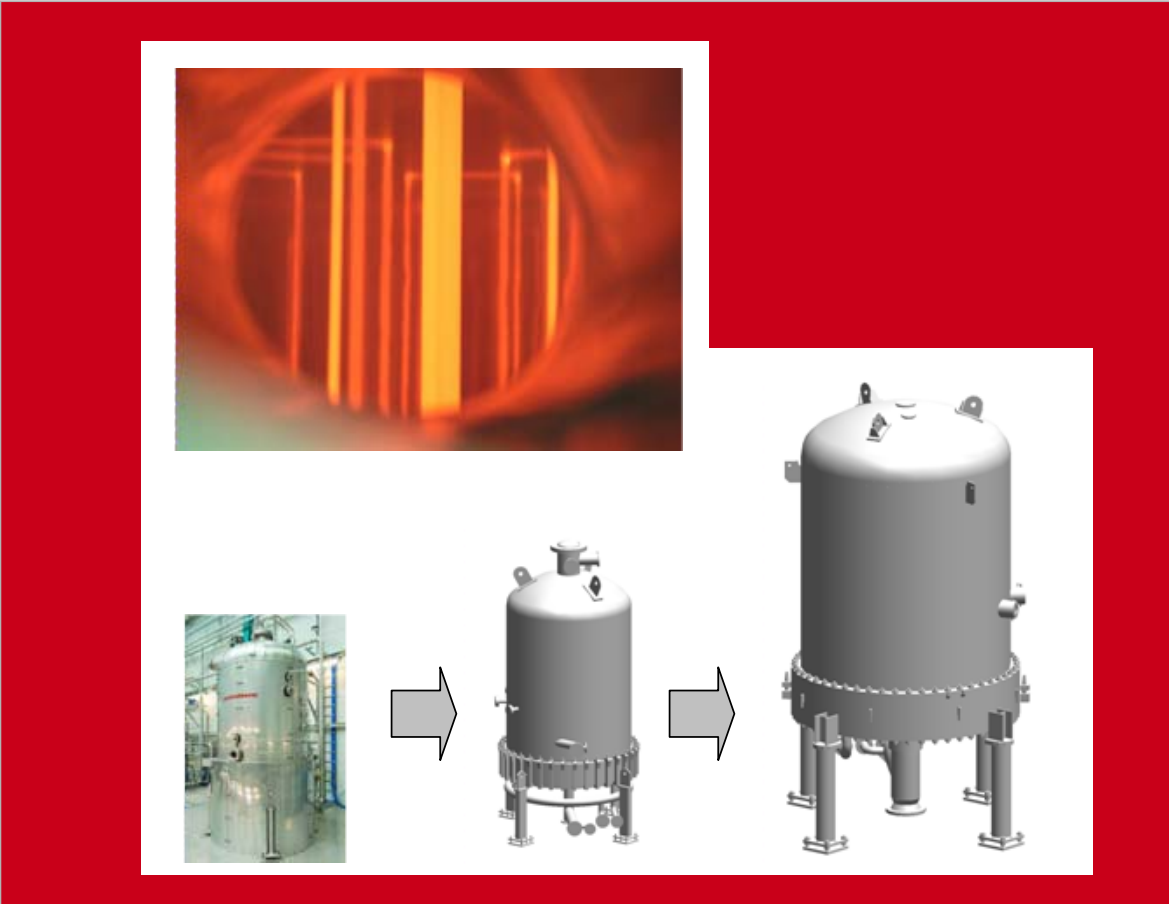
Neue Technologie:

24-Pair-Reaktor

- Was kann die neue Technologie?
- **Erhöht den Durchsatz**
 - **Vermeidet Stillstandszeiten**
 - **Senkt den Energieverbrauch**
 - **Senkt die Kosten**

Markteinführung:

2011



Trend zur integrierten Produktion unterstützt Wachstumsstrategie

Beispiel: Großprojekt in Algerien

Neues Produkt:

Integrierte Fabrik

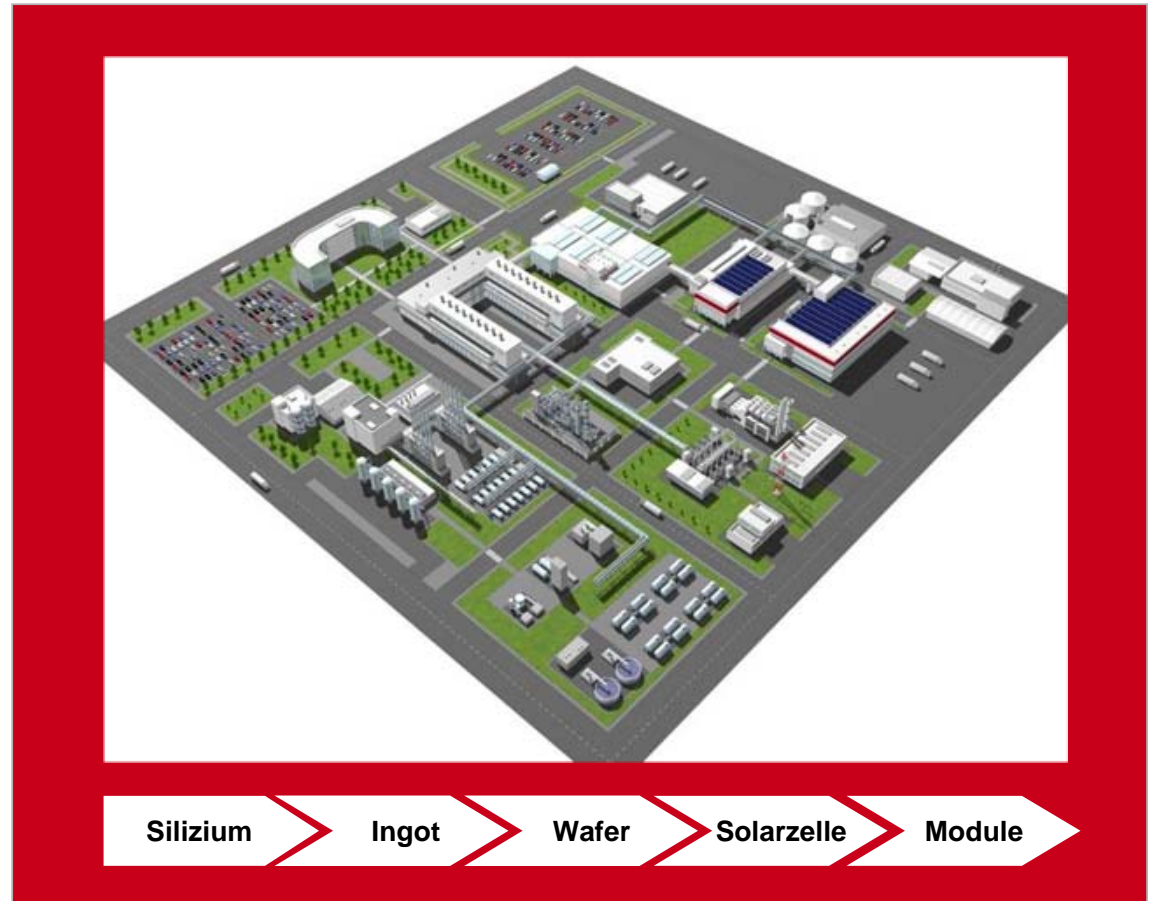
Was sind die Vorteile der integrierten Produktion?

- **Unabhängigkeit von Preisen für: Silizium, Wafer und Solarzellen**
- **Geringere Kosten für Produktion und Transport**
- **Produktionssynergien**

Markteinführung:

2010

- **Qatar II**
- **Großprojekt in Algerien**



Fazit: centrotherm ist gut aufgestellt, um von grundlegenden Markttrends zu profitieren

Grundlegende Markttrends:

- Leistungsstarke Zellen und Module
- Sinkende Preise
- Neue Ländermärkte
- Kurzfristig wechselnde Nachfrage

Starke Positionierung von centrotherm:

- **Technologie- und Kostenführerschaft**
- Präsent in **aufstrebenden Märkten**
- **Flexible Organisation** als Antwort auf Zyklizität

Solide Technologie-Strategie für nachhaltige Geschäftsentwicklung

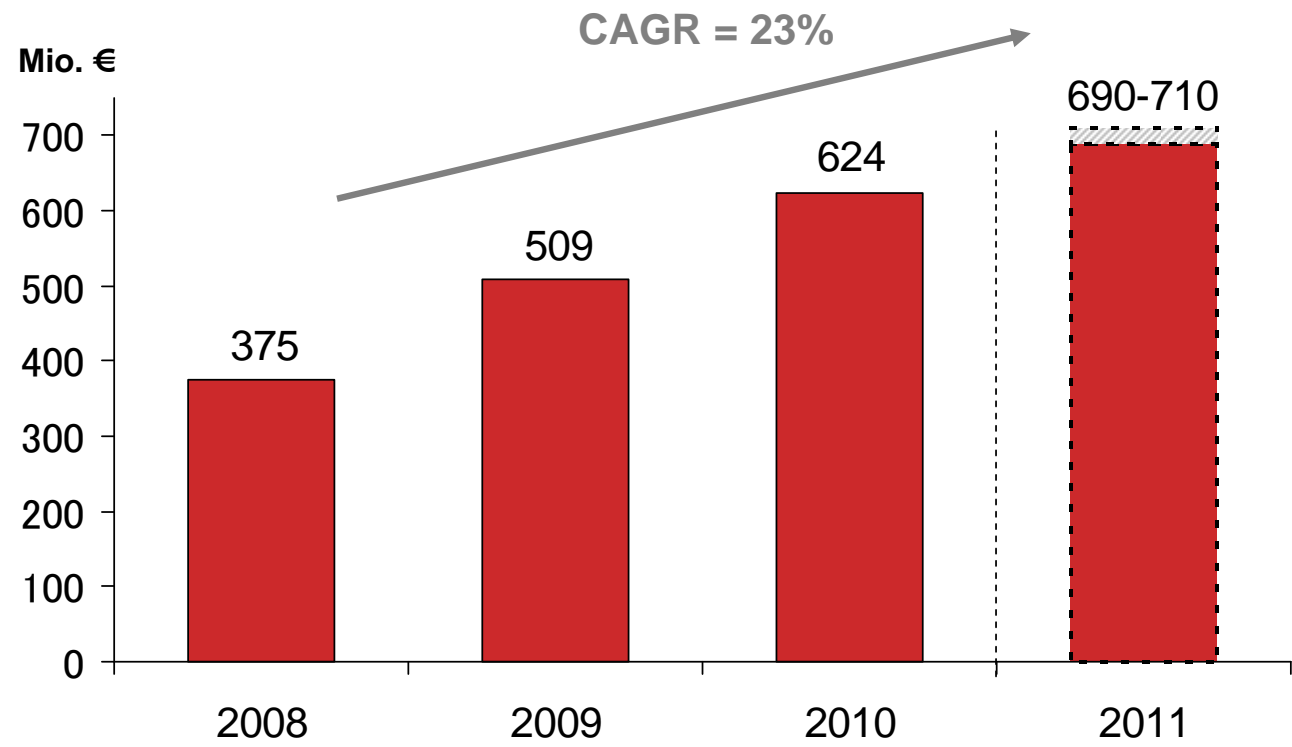
Agenda

1. Was haben wir für unsere Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und für die Gesellschaft erreicht?
2. Wie positionieren wir uns für die Zukunft?
 - Markt
 - Strategie
3. **Wie hat sich unser Geschäft entwickelt?**
 - Im Geschäftsjahr 2010**
 - Im ersten Halbjahr 2011**

centrotherm
photovoltaics

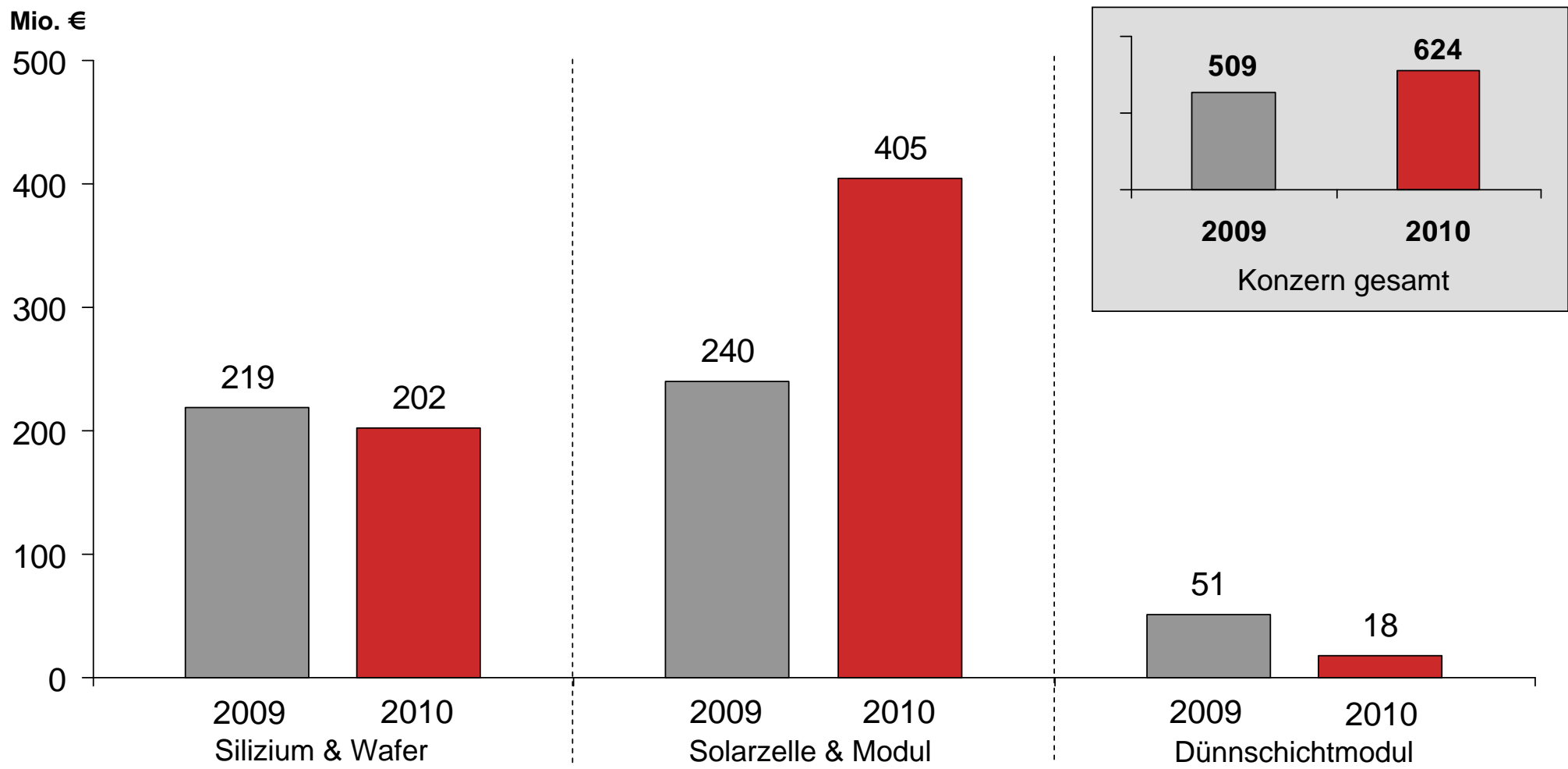
Silizium & Wafer
Solarzelle & Modul
Dünnschichtmodul
Halbleiter

Kontinuierliche Umsatzsteigerung

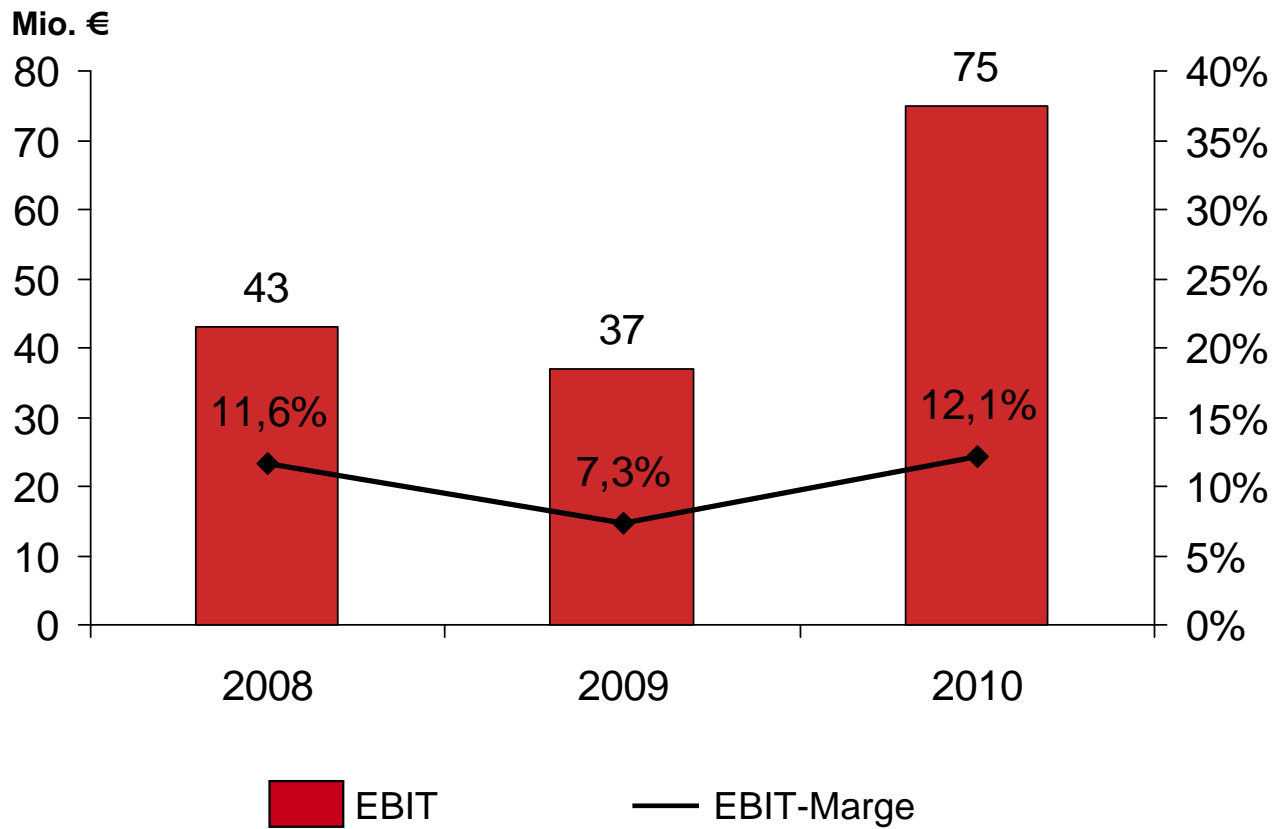


CAGR = Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

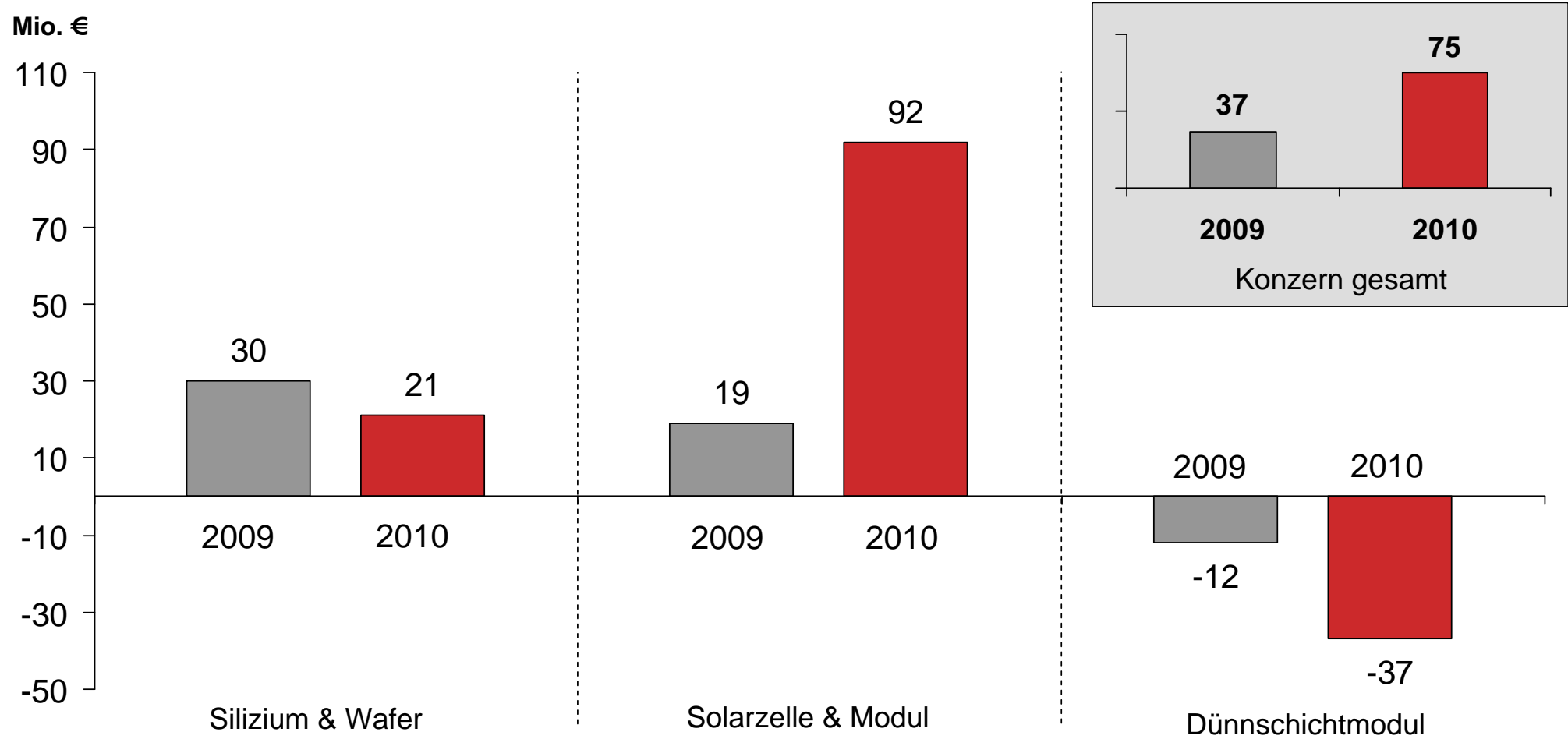
Umsatzentwicklung in den Segmenten



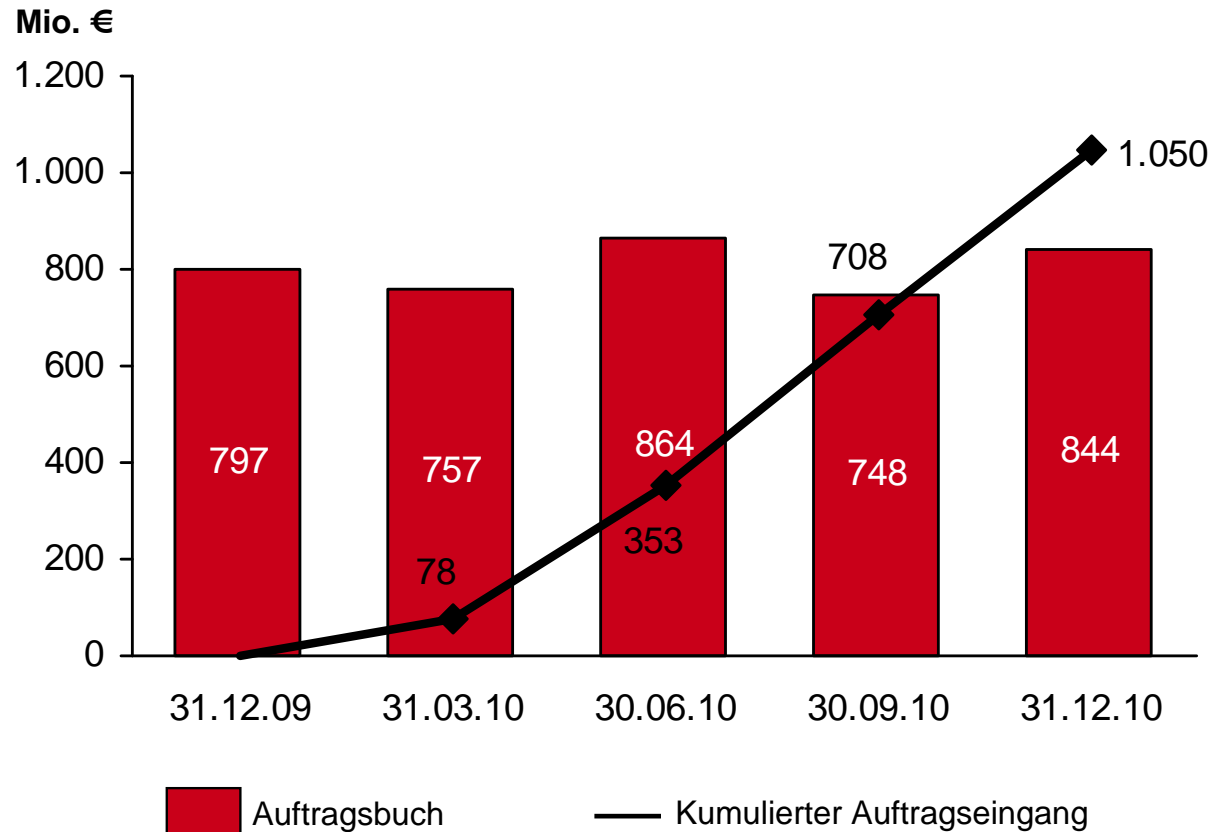
Entwicklung des EBIT zeigt profitables Wachstum



EBIT-Entwicklung in den Segmenten



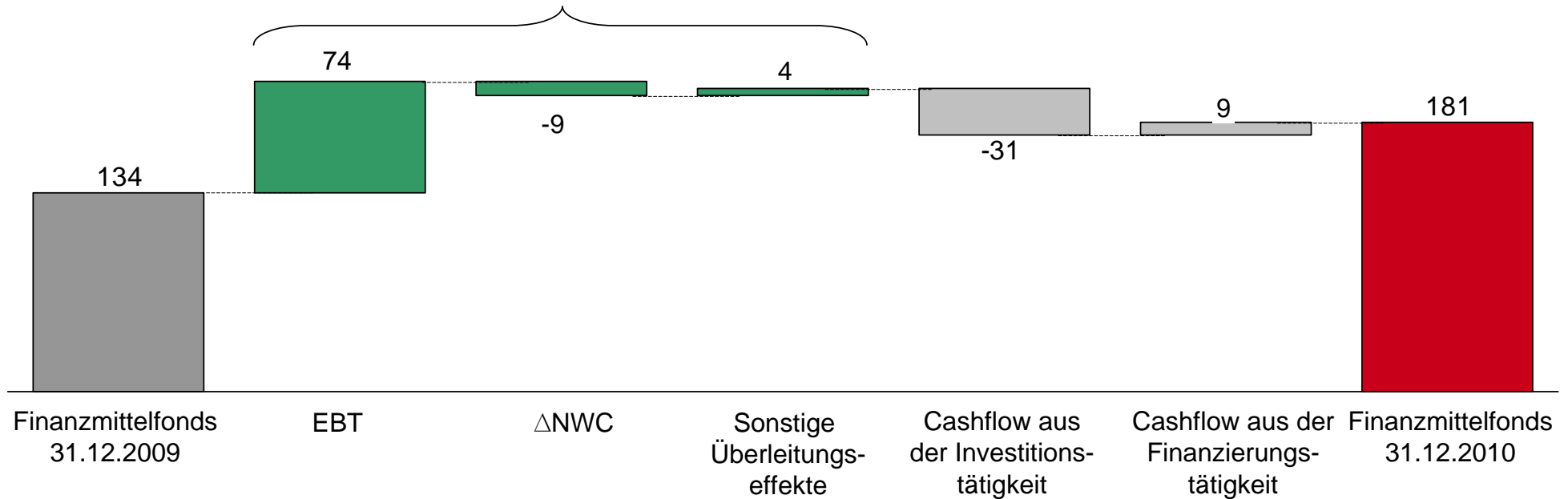
Auftragsboom im Jahr 2010: Auftragseingang von mehr als 1 Mrd. EUR



Wachstum aus eigener Kraft

in Mio. €

Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit: 69 Mio. €



31.12.2009:

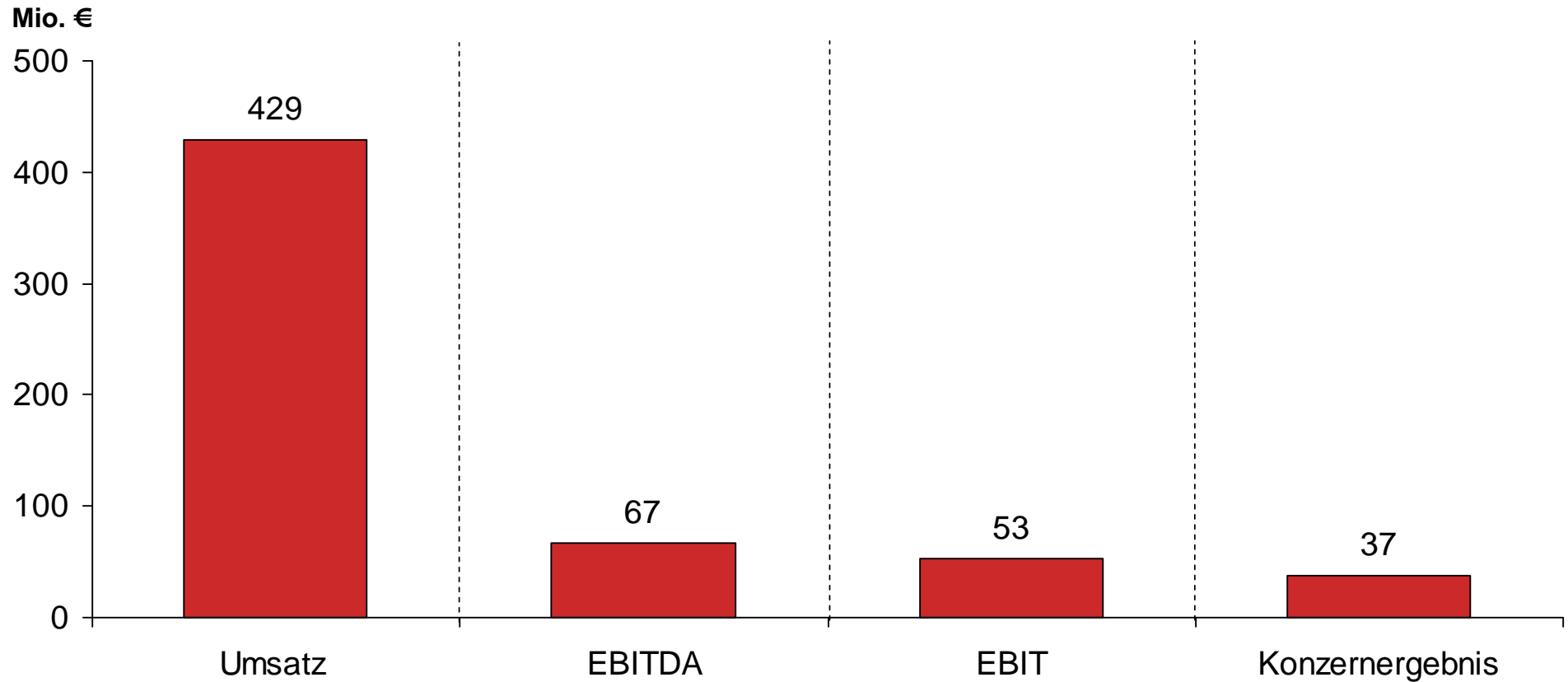
- Eigenkapital-Quote: 46,5 %
- Net Working Capital: -58 Mio. €
- Working Capital: 110 Mio. €

Gesunde Bilanzstruktur

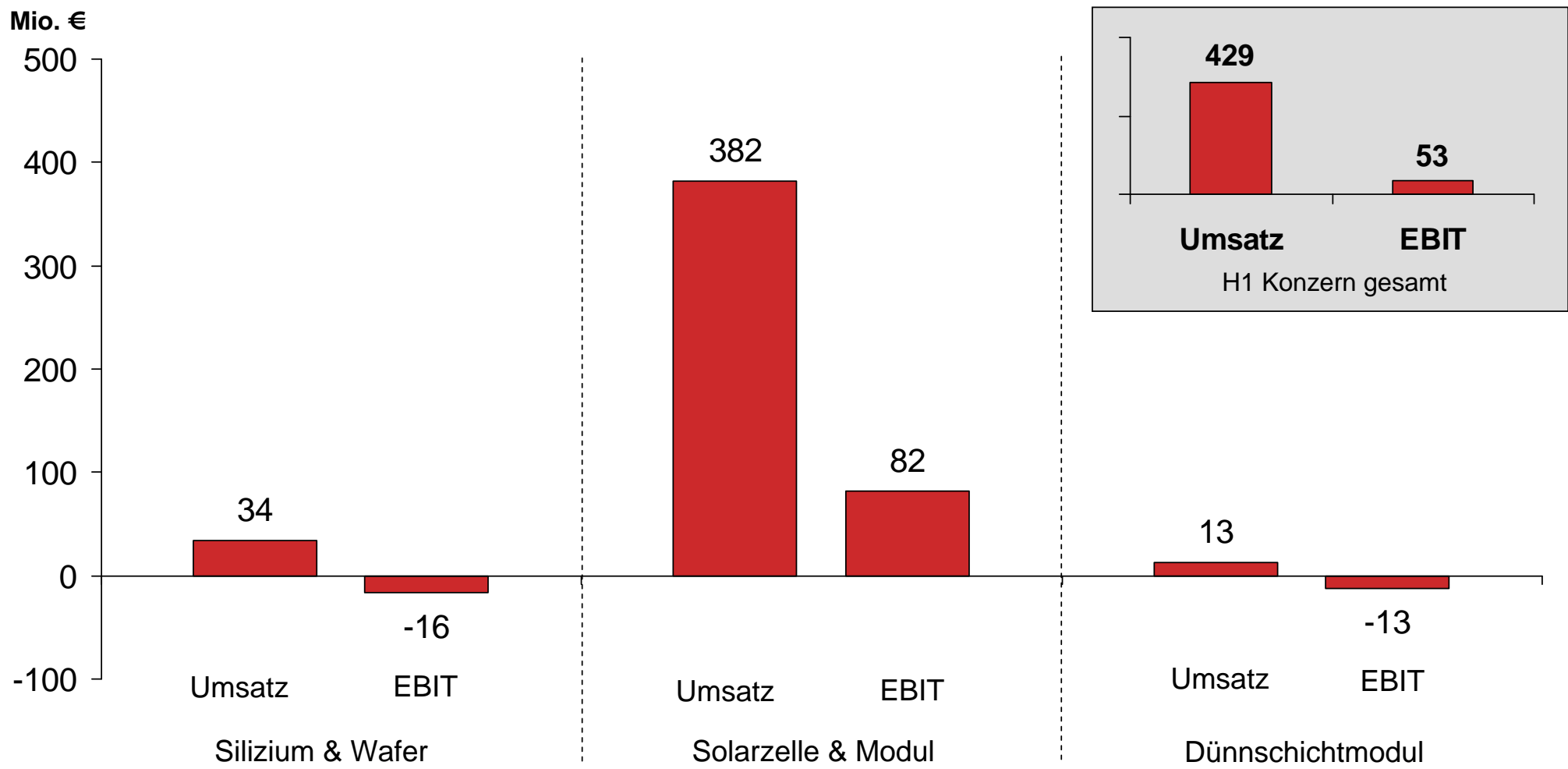
31.12.2010:

- Eigenkapital-Quote: 49,2 %
- Net Working Capital: -49 Mio. €
- Working Capital: 143 Mio. €

Positiver Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2011

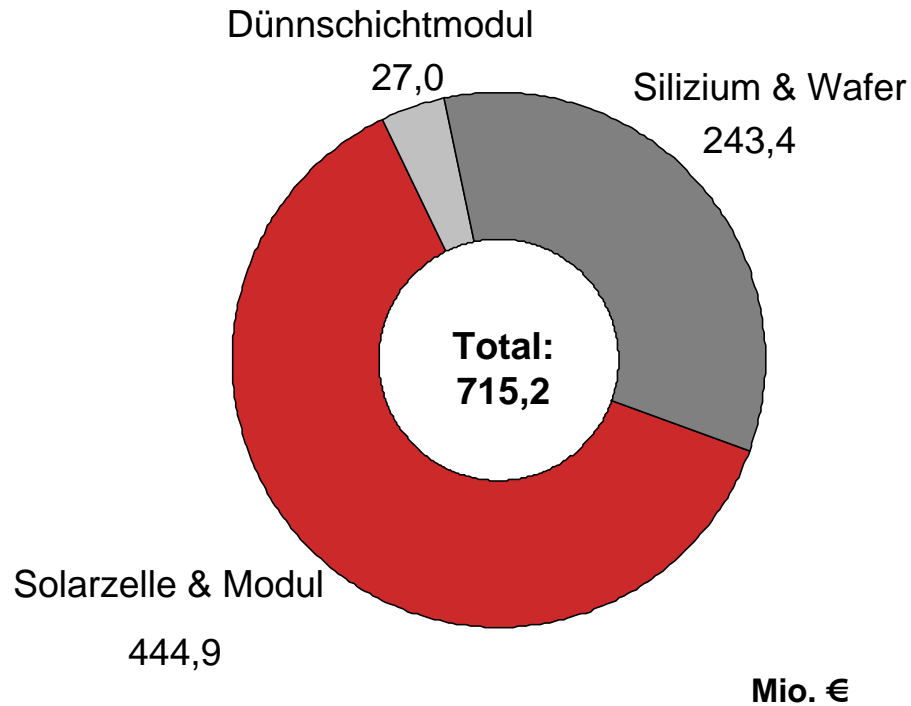


1. Halbjahr 2011: Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

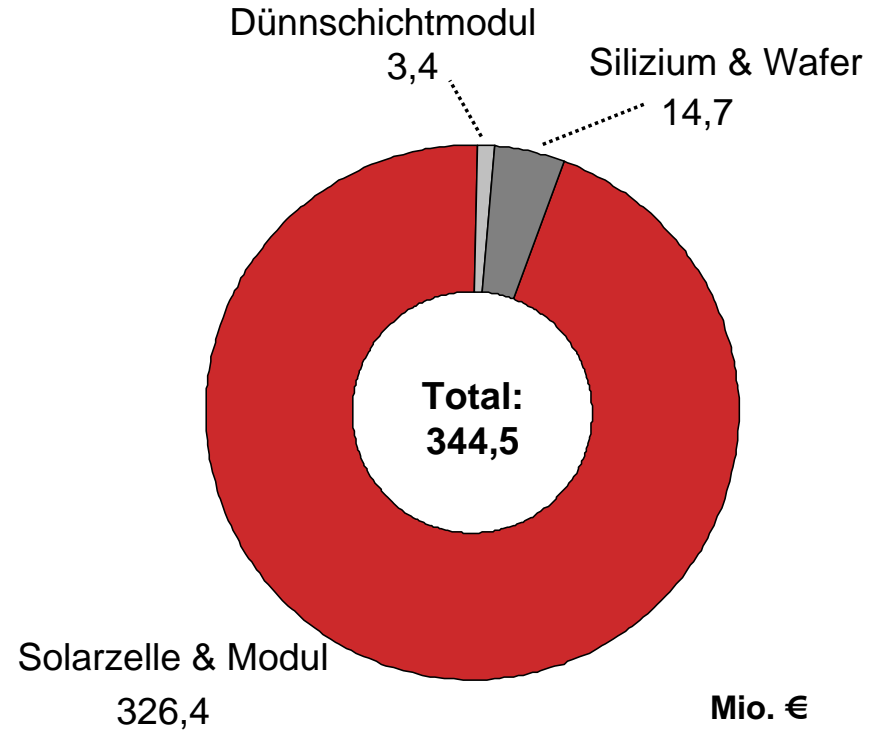


Hoher Auftragsbestand zum Ende des 1. Halbjahrs 2011

Auftragsbuch zum 30.06.2011 pro Segment



Auftragseingang H1 2011 pro Segment



- Weiteres Umsatzwachstum auf 690 – 710 Mio. €
- Erreichen einer niedrigen zweistelligen EBIT-Marge
- Verstärkte Nachfrage nach Technologie-Upgrades
- Steigerung des Anteils der Forschungs- und Entwicklungsausgaben auf 7 – 10 % vom Umsatz
- Ergänzung des Produkt- und Technologieportfolios
- Weitere Optimierung der Konzernstruktur mit Schaffung einer Spartenorganisation
- Ausweitung des Umsatzanteils in Ländern außerhalb Asiens





Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern für ihren hohen Einsatz und unseren
Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen!



Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1. Vorlage des Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010

Tagesordnungspunkt 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

➔ Stimmabschnitt Nr. 2

Tagesordnungspunkt 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010

➔ Stimmabschnitt Nr. 3

Tagesordnungspunkt 4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010

➔ Stimmabschnitt Nr. 4

Tagesordnungspunkt 5. Beschlussfassung über die Befreiung von der Verpflichtung zur individualisierten Offenlegung der Vorstandsbezüge für die Geschäftsjahre 2011 bis 2015

➔ Stimmabschnitt Nr. 5

Tagesordnungspunkt 6. Wahl des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011

➔ Stimmabschnitt Nr. 6

Tagesordnungspunkt 7. Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden Genehmigten Kapitals I und Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2011/I), Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts und entsprechende Satzungsänderung

➔ Stimmabschnitt Nr. 7
